



INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkungen	2
Lesepass	4
Vorlage „Würfel“	6

Geschichten:

Alltagsgeschichten

Malte rotzfrech	7	(87 Wörter)
Der Glücksesel	8	(98 Wörter)
Besuch bei Oma	9	(100 Wörter)
Robin legt los	10	(102 Wörter)
Marco malt	11	(105 Wörter)
Tilla wird schön	12	(108 Wörter)
Anna macht Urlaub	13	(112 Wörter)
Jule putzt Schuhe	14	(114 Wörter)

Klappergasse 13

Die neue Wohnung	15	(197 Wörter)
Die Hexe von nebenan	17	(197 Wörter)
Besuch bei der Hexe	19	(196 Wörter)

Hilfe! Levin hat Ideen

Levin und das Socken-Monster	21	(255 Wörter)
Levin pflückt Kirschen	23	(277 Wörter)
Levin macht Frühstück	25	(301 Wörter)

Emma und die Körkel-Bande

Neue Nachbarn	27	(214 Wörter)
Straßensperre	29	(243 Wörter)
Neue Freunde?	31	(255 Wörter)

Anmerkung: Liebe Lehrkraft, wir möchten in unseren Materialien niemanden benachteiligen oder diskriminieren. Daher nutzen wir unter anderem das Gendersternchen, um alle Geschlechter anzusprechen. In Texten für Schüler*innen verzichten wir jedoch aus Gründen der besseren Lesbarkeit darauf und nutzen weiterhin entweder die „neutrale“ Form oder Doppelformen. Selbstverständlich sind stets alle Geschlechter gemeint.

Robin legt los

102 Wörter



Robin und seine Eltern sind umgezogen.
Sie wohnen in einem kleinen, alten Haus.
Endlich hat Robin ein eigenes Zimmer.

Aber die Wände sind grau und fleckig.
Robin wünscht sich eine bunte Tapete.
Doch Mama und Papa haben wenig Zeit.

In einer Kiste findet Robin Fingerfarben.
Prima!, denkt Robin und legt los.
Er taucht drei Finger in die rote Farbe.

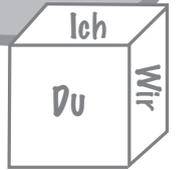
Robin tupft viele Punkte an die Wand.
Er malt gelbe Kringel und grüne Streifen.
Robin ist sehr zufrieden mit den Wänden.

Mama kommt. Sie schnappt nach Luft.
Robin strahlt seine Mutter an und sagt:
„Jetzt brauche ich keine Tapete mehr!“

ALLTAGSGESCHICHTEN

Levin pflückt Kirschen (1)

277 Wörter



Levin liebt Birnen, Erdbeeren und Pflaumen.
Aber am liebsten mag er Kirschen.
Im Garten hinter dem Haus steht ein Kirschbaum.
Endlich ist es so weit! Die Kirschen sind reif.

Levin steht unter dem Baum und schaut hoch.
Die Kirschen blinzeln verlockend herunter.
Levin blinzelt zurück. Dann hat er eine Idee:
„Ich pflücke Kirschen!“ Levin holt eine Leiter.

Er stellt die Leiter an den Kirschbaum.
Vorsichtig klettert Levin einige Stufen hoch.
Bald erreicht er den unteren dicken Ast.
Levin packt den Ast und zieht sich daran hoch.

Levin klettert wie eine Katze den Ast entlang.
Er legt sich auf den Bauch und pflückt Kirschen.
Hm, schmecken die gut! Levin kaut und schmatzt.
Die Kirschen weiter oben sehen noch dicker aus.

HILFE! LEVIN HAT IDEEN